

Protokoll

Sitzung: Ausschuss Qualifizierung & Trainings

Termin/Ort: 5. März 2015, Frankfurt am Main

Leitung	Dr. Dietmar Deffert, Bilfinger SE Christian Götz, EY
Anwesende Mitglieder	Dr. Giga Gabrichidze, Bilfinger SE Frank Glückert, Talanx AG Dr. Marie-Christine v. der Groeben, MAN SE Judith Heberer, Deutsche Bahn AG Daniel Sandmann, Allianz SE Dr. Holger Schier, Metro AG Gabriele Tako, Deutsche Telekom AG Patrick Ullmann, Bilfinger SE Christof Ungerath, TUI AG
Verteiler	Hannes Zeiner, Geschäftsführer DICO Kai Fain, Assistent der Geschäftsführung, DICO Sandra Amann, ZF Friedrichshafen AG Melanie Reichelt, Steinbeis Hochschule Bruni Rose, incompliance GmbH

Protokoll:

Tagesordnung:

TOP	Thema
1	Vorstellung neue Ausschussleiter
2	Schwerpunkte der Ausschussarbeit
3	Arbeitsprodukte
4	DICO-Forum
5	Sonstiges

TOP	Inhalt	Aktion
1	Herr Deffert und Herr Götz begrüßen die Ausschussmitglieder und stellen sich vor. Als neue Ausschussmitglieder werden Frau Heberer, Frau Tako, Herr Glückert, Herr Gabrichidze und Herr Ullmann willkommen geheißen. Herr Deffert weist darauf hin, dass gemeinsames Ziel ist, den	

	<p>Ausschuss wieder zu etablieren. In dieser ersten Sitzung sollen gemeinsam die Themenschwerpunkte für die nächste Monate festgelegt werden.</p>	
<p>2</p>	<p>Mögliche Arbeitsschwerpunkte der zukünftigen Ausschussarbeit werden diskutiert. Insbesondere gehen die Teilnehmer dabei auf folgende Themen ein:</p> <p>a) Qualifizierungsangebote: Erörtert und im Ergebnis abgelehnt wird eine Konzentration der Ausschussarbeit auf das Thema „Trainings“. Es besteht Einigkeit, dass auch die interne Qualifizierung von Compliance-Mitarbeitern weiterhin ein zentraler Gegenstand der Ausschussarbeit sein soll. Herr Ungerath erklärt sich bereit, die bereits gesammelten und veröffentlichten externen Angebote zur Qualifizierung auf Aktualität zu prüfen und ggf. anzupassen.</p> <p>b) Anforderungsprofil Compliance-Mitarbeiter: Die Teilnehmer beschließen, ein Anforderungsprofil für einen typischen Compliance-Mitarbeiter zu erstellen.</p> <p>Mittelfristiges Ziel ist dabei, auf der Grundlage eines solchen Anforderungsprofils Standards für interne Weiterbildungsmöglichkeiten zu definieren. Alle Teilnehmer schicken Ideen/Vorschläge an Herrn Deffert, dieser konsolidiert die verschiedenen Punkte in einem Diskussionspapier.</p> <p>c) Gesamtrisikoaabdeckung: Diskutiert wird das Aufgabenspektrum von Compliance (Stichwort: Gesamtrisikoaabdeckung) vor dem Hintergrund der Möglichkeit für spezielle Themengebiete (Datenschutz, etc.) Schulungsmaterialien zu entwickeln. Frau v. der Groeben weist darauf hin, dass dies vermutlich Gegenstand des Ausschusses „Standards & Methoden“, und dort des Arbeitskreises „Compliance Risikoanalyse“ ist. Sie erklärt sich bereit, dies zu prüfen.</p> <p>Es wird entschieden, hierzu die Ergebnisse des Ausschusses „Standards & Methoden“ abzuwarten, um sich anschließend mit diesem auszutauschen, inwiefern hier eine Zusammenarbeit sinnvoll ist.</p> <p>d) Interaktive Webinare: Die Teilnehmer erörtern die Nutzung von Webinaren in ihren jeweiligen Unternehmen, und die Notwendigkeit, ein Konzept zu erarbeiten, mit dem Webinare verstärkt interaktiv gestaltet werden können. Die Teilnehmer sehen hierfür keine aktuelle Notwendigkeit.</p>	<p>Herr Ungerath: Bis Ende Juni</p> <p>Alle TN: Bis Ende April</p> <p>Herr Deffert: Bis Ende Juni</p> <p>Frau von der Groeben – bereits erledigt (Ergebnis: wie von Frau v. der Groeben vermutet)</p>

	<p>e) Erfolgsmessung von Trainings: Die Teilnehmer erörtern, anhand welcher KPIs der Erfolg von Schulungsmaßnahmen gemessen werden kann. Die Teilnehmer werden hierfür Ideen an Herrn Deffert schicken. Dieser wird ein Diskussionspapier erstellen. Das Thema wird in der nächsten Sitzung wieder aufgegriffen.</p> <p>f) Identifizierung von Schulungsadressaten: Erörtert werden die Schwierigkeiten in einzelnen Unternehmen, die richtigen Adressaten/Mitarbeiter von themenspezifischen Schulungen zu identifizieren. Da ein entsprechender Prozess bereits im umfassenden Schulungskonzept angesprochen ist, besteht Einigkeit, dass das Thema nicht weiter aufgegriffen wird.</p> <p>g) Werteorientierte Führungskräftebildung: Ausführlich erörtern die Teilnehmer die Bedeutung von Schulungen von Führungskräften. Typischerweise stehen bei entsprechenden Schulungen insbesondere Themen wie Haftung, Verantwortlichkeiten, etc. im Vordergrund. Die Teilnehmer sehen die Notwendigkeit, eine Schulungspräsentation zu entwickeln, die sich eher an Werten orientiert und an das Wertesystem von Führungskräften appelliert. Eine solche Standardpräsentation soll in den nächsten Wochen erarbeitet werden. Alle Teilnehmer schicken dafür auf jew. 1-2 Slides Ideen und Vorschläge an Herrn Deffert. Dieser erstellt auf dieser Grundlage den Entwurf einer Präsentation, die dann mit allen Teilnehmern diskutiert und finalisiert wird.</p>	<p>Alle TN: Bis Ende April</p> <p>Herr Deffert: Bis Ende Juni</p> <p>Alle TN: Bis Ende März</p> <p>Herr Deffert: Bis Mitte April</p>
3	<p>Es wird zusammenfassend entschieden, dass die Erstellung folgender Arbeitsprodukte - mit jeweils unterschiedlicher Dringlichkeit - in den nächsten Monaten im Vordergrund stehen soll:</p> <p>a) Werteorientierte Führungskräftebildung. Ziel ist hier, das Ergebnis im Rahmen des DICO-Forums vorstellen und diskutieren zu können.</p> <p>b) Standard-Anforderungsprofil für Compliance-Mitarbeiter. Mittelfristiges Ziel ist hier, auf der Grundlage eines solchen Anforderungsprofils Standards für interne Weiterbildungsmöglichkeiten zu definieren.</p> <p>c) KPIs zur Erfolgsmessung von Trainings. Anhand der Definition entsprechender KPIs soll mittelfristig ein Konzept zur Umsetzung von Möglichkeiten einer Erfolgsmessung erarbeitet werden.</p>	

<p>4</p>	<p>Erörtert wird der Beitrag des Ausschusses bei dem DICO-Forum, das am 23./24. Juni in Essen stattfinden wird. Es besteht Einigkeit, dass sich der Ausschuss hier aktiv einbringen wird, ebenso, dass nicht ein Vortrag, sondern ein Format bevorzugt wird, das eine Auseinandersetzung/Diskussion mit den Teilnehmern ermöglicht (Workshop, Praxis Case, Networking Session). Die Teilnehmer verständigen sich darauf, dass die zu erstellende „Werteorientierte Führungskräfte-schulung“ thematisiert werden soll.</p> <p>Wer hier in welcher Form konkret einen aktiven Beitrag bei dem Forum vor Ort leisten wird, soll rechtzeitig vorab abgestimmt werden.</p> <p>Herr Deffert wird sich mit Frau Scholz (diese organisiert das Forum) in Verbindung setzen und das mögliche Format abstimmen.</p>	<p>Herr Deffert, bis Ende März</p>
<p>5</p>	<p>Die Teilnehmer berichten von aktuellen Entwicklungen in ihren Unternehmen. Unter anderem berichten einige Teilnehmer von ihren Erfahrungen mit Schulungen für Geschäftspartner, sowie dem Train the Trainer-Konzept. Diese Themen werden künftig erneut aufgegriffen und ggf. näher behandelt.</p> <p>Es wird vereinbart, dass in 2015 mindestens eine weitere Präsenzveranstaltung stattfinden soll. Es besteht Einigkeit, dass Frankfurt als für alle am einfachsten zu erreichender Veranstaltungsort beibehalten werden soll. Zusätzlich wird es regelmäßige Abstimmungen im Rahmen von Telefonkonferenzen geben.</p> <p>Die nächste Telefonkonferenz soll Ende April stattfinden. In dieser soll der bis dahin vorliegende Entwurf der „Werteorientierten Führungskräfte-schulung“ erörtert werden, ebenso wie die personelle Besetzung/aktive Mitarbeit beim DICO-Forum. Herr Deffert wird eine entsprechende Telefonkonferenz organisieren.</p>	<p>Herr Deffert: Bis Anfang April Einladung für Telko Ende April</p>